



<https://blz.li/467k>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.04.2018 um 13:30 von Redaktion LeineBlitz

Bei der Ehre packen will Jan Hentze, Co-Trainer des **SV Germania Grasdorf**, in der Staffel 4 nach der gestrigen 1:2-Blamage bei der SG Bredenbeck. Sonntag fährt die Germania zum TSV Gestorf. Keine leichte Aufgabe, denn die Gestorfer haben gestern Abend überraschend den Tabellenführer HSC Hannover II 3:2 geschlagen. Da die Grasdorfer nach der Niederlage in Bredenbeck ihre Ambitionen auf die ersten beiden Plätze endgültig begraben haben, beginnt die Planung der kommenden Saison. "Wir werden in den restlichen Spielen einiges ausprobieren und Spieler einsetzen, die bisher wenig gespielt haben", sagt Hentze. Verletzt ausfallen werden weiterhin die beiden etatmäßigen Innenverteidiger Ali Kara und Sanel Rovcanin. Der **BSV Gleidingen** empfängt am Sonnabend (15 Uhr) den **SV Wilkenburg**. Angesichts der prekären Personalsituation wäre BSV-Trainer Marco Greve schon mit einem Punkt zufrieden. "Bei der 0:3-Niederlage beim VfL Eintracht Hannover am



Tanz um den Ball? Mitnichten! Mehmet Yurtseven (links im Bild) spielt mit dem SV Wilkenburg Sonnabend in Gleidingen, Melvin Görden Sonntag mit dem TSV Pattensen II bei den Sportfreunden Anderten. / Foto: R. Kroll

Donnerstag ist deutlich geworden, dass die vielen Ausfälle vor allem in der Offensive nicht zu kompensieren sind", sagt der Trainer. Für das Spiel gegen den SV Wilkenburg hat Greve kein neues Personal zur Verfügung. "Wir werden wieder Verstärkung aus der A-Jugend bekommen. Wir werden versuchen, das Beste aus der Situation zu machen und schauen einfach, was am Ende dabei heraus kommt", sagt Greve. "Natürlich sind die Gleidinger klarer Favorit, aber wir freuen uns derzeit über unsere kleine Serie von fünf Spielen in Folge ohne Niederlage und wollen - wie auch immer - vielleicht einen Punkt von der Sudwiese mitnehmen. Es muss ja nicht unbedingt wieder nach einem scheinbar aussichtslosen Rückstand sein", spielt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf die spektakulären Verläufe der vergangenen drei Spiele seiner Mannschaft an. Fehlen wird auf jeden Fall Abwehrspieler Murat Aydogdu nach seiner 5. Gelben Karte. Dafür ist Florian Janzhoff nach verbüßter Gelb-Rot-Sperre wieder dabei. Vor einer schwierigen Aufgabe steht am Sonntag der **TSV Pattensen II**, die Sportfreunde Anderten warten auf die Kicker um Trainer Mirko Dreesmann. Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass sich die Pattenser in akuter Abstiegsgefahr befinden und bei einer Niederlage sogar auf den ersten Abstiegsplatz abrutschen könnten. Allerdings erscheint es etwas unwahrscheinlich, dass sich der aktuelle Vorletzte der Tabelle, die SG Bredenbeck, beim TuS Kleefeld durchsetzen könnte. "Wir richten uns nicht nach anderen Mannschaften, sondern blicken nur auf unsere Spiele", sagt Mirko Dreesmann. "Wir haben eine Schippe zugelegt, die innere Einstellung zur Sache ist in der Mannschaft groß. Wir werden den Kampf aufnehmen." Die Sportfreunde Anderten bezeichnet Dreesmann als sprunghaften Gegner, die Tagesform könne entscheidend sein. Personell hat der Gast aus Pattensen keine Sorgen. "Alle soweit da", betont der TSV-Trainer. Nur die Außenseiterrolle nimmt der Tabellenletzte **SV Eintracht Hiddestorf** am Sonntag bei seinem Gastspiel an der Breiten Wiese in Hannover ein, Gastgeber Polizei SV ist der erklärte Favorit auf die drei Punkte. Und die Eintracht muss auf sechs Stammspieler verzichten: Maurice Hirte, Konan Koffi, Kevin Frey, Mohammad Kazhai, Christopher Welling und Simon-Ferreira fallen aus unterschiedlichen Gründen aus. "Für uns kann es nur darum gehen, ein achtbares Ergebnis zu erzielen", betont Trainer Frank Weykopf die weniger guten Aussichten. "Die sind nämlich auf dem Tiefpunkt." In der Staffel 1 muss der noch vom Abstieg bedrohte **TSV Ingeln/Oesselse** beim Tabellenschlusslicht FC Lehrte II ran. An diesen Gegner haben die TSVer keine guten Erinnerungen, wurde doch das Hinspiel im Doppeldorf nach kläglichster Leistung 2:4 verloren. Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass sich der Gast mit einem Sieg am Lehrter

Hohnhorstweg etwas von den zwei Abstiegsplätzen befreien könnte. "Wir fahren nach Lehrte, um dort zu gewinnen. Damit würden wir den Abstand vergrößern", sagt der gesperrt Spielertrainer Nils Förster. Die Personallage hat sich etwas entspannt, "wir können elf Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft aufbieten." Wieder dabei ist Torwart Obrad Susic. "Er gibt uns den nötigen Rückhalt", meint Förster. "Wir wollen an die gute Leistung aus dem Spiel beim MTV Rethmar anknüpfen." Zur Erinnerung: dort hat der TSV Ingeln/Oesselse vor zwei Wochen 5:1 gewonnen.